

Die vom Land Oberösterreich getragene Anton Bruckner Privatuniversität bietet rund 850 Studierenden künstlerische, künstlerisch-pädagogische und künstlerisch-wissenschaftliche Studiengänge in den Sparten Musik, Schauspiel und Tanz. Die starke Mischung von Internationalität, Verankerung in der regionalen Kultur- und Bildungslandschaft, Diversität und Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden für Mitarbeitende die Grundlage für ein attraktives und vielfältiges Arbeitsumfeld.

Am Institut für Musikpädagogik (IMP) ist **ab 01.10.2026** folgende Position zu besetzen:

Wissenschaftlich-pädagogische Universitätsprofessur für EMP (w/m/d)

20 Wochenstunden, (50% der Vollbeschäftigung)

Die Verbindung von Musik, Bewegung und Stimme bildet den Mittelpunkt des an der Anton Bruckner Privatuniversität angebotenen künstlerisch-pädagogischen Bachelor- und Masterstudiums Elementare Musikpädagogik. Der künstlerische Bereich dieses Studiums besteht aus einem Fächerbündel rund um das zentrale künstlerische Hauptfach „Musik-Bewegung-Stimme“, in dem performative und partizipative Kunstformate entwickelt und präsentiert werden. Der künstlerisch-pädagogische und wissenschaftliche Bereich widmet sich u.a. der Erforschung künstlerischer Ausdrucksformen, gerade auch im Kontext neuer Zielgruppen und unterrichtsbezogener Themen im Rahmen der Elementaren Musikpädagogik (EMP).

Die künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Bereiche der EMP werden vom Team der EMP-Lehrenden in enger Zusammenarbeit stetig weiterentwickelt. Sie bringen Inhalte der EMP auch in Hinblick auf innovative Berufsperspektiven in andere Studiengänge der Universität ein und kooperieren mit Partner*innen innerhalb und außerhalb der Universität.

Ihre Aufgaben

- Sie entwickeln und vertreten das Fach „EMP“ in Forschung und Lehre
- Die Durchführung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten fällt ebenso in Ihren Tätigkeitsbereich wie die Vernetzung des Fachbereiches im nationalen und internationalen Kontext
- Sie entwickeln das Profil der Elementaren Musikpädagogik beständig weiter (u.a. durch Kooperationsprojekte)
- Sie betreuen Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen
- Sie wirken verpflichtend an der akademischen Selbstverwaltung mit

Ihr Profil

Anstellungsvoraussetzung

- Hervorragende wissenschaftliche und wissenschaftlich-pädagogische Qualifikation
- Abgeschlossenes musikpädagogisches Hochschul- oder Universitätsstudium
- Ein der Verwendung entsprechendes Doktorat
- Berufserfahrung in einem musikpädagogischen Praxisfeld

Gewünschte Qualifikationen

- Pädagogische und didaktische Eignung zu exzellenter universitärer Lehre sowie Hochschul-Lehrerfahrung
- Diversitäts- und Inklusionskompetenz
- Facheinschlägige Publikationen
- Hohes Maß an Selbstreflexion und Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse (mindestens C1)

Ihren Unterlagen legen Sie bei

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Zeugnisse, Urkunden und Dokumente der bisherigen Lehrtätigkeit
- Nachweise Dissertation bzw. Gutachten von Betreuer*in bei Dissertation vor dem Abschluss
- Publikationsliste / -links
- Pädagogisches Konzept und/oder Forschungskonzept

Anmerkung: für Bewerber*innen, die nicht bereits eine facheinschlägige Professur an einer anerkannten in- oder ausländischen Hochschule innehaben, sind zusätzliche besondere künstlerische Leistungen, besondere Leistungen bei der Anwendung/Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis oder das Vorlegen einer Habilitation nachzuweisen. Das Nähere regelt die PrivH-AkkVO in der jeweils gültigen Fassung.

Ihre Möglichkeiten und Perspektive

- Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden, davon 6 SWS Lehre (50% der Vollbeschäftigung)
- Das Gehalt auf Basis 50% Vollzeitbeschäftigung pro Woche liegt bei mindestens € 2731,00 brutto monatlich (je nach Vordienstzeit). Die Einstufung erfolgt in Gehaltsgruppe B (dies entspricht der Funktionslaufbahn LD 8 des OÖ Gehaltsgesetzes 2001).
- Verfahrensablauf gemäß unserer Berufsordnung
 - Vorauswahl durch eine Berufungskommission
 - Bewerbungsfrist: 14.02.2026 ausschließlich auf elektronischem Weg über unser Jobportal <https://jobs.bruckneruni.at>
 - Hearing: voraussichtlich am 08.04.2026
- Wertschätzendes Umfeld mit großem Spielraum sich künstlerisch, wissenschaftlich und administrativ in die Weiterentwicklung der ABU einzubringen
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung
- Betriebliche Gesundheitsförderung und weitere Vergünstigungen
- Auf 3 Jahre befristet, bei positiver Evaluierung Dauerstelle

Kontakt und Sonstige Informationen

Für Rückfragen steht Ihnen die Abteilung Personal und Recht (personal@bruckneruni.at) gerne zur Verfügung.



Die Anton Bruckner Universität strebt gemäß ihrem [Leitbild](#) eine vielfältige, sozial repräsentative Personalstruktur an. Daher sprechen wir mit unseren Ausschreibungen alle Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit an. Dabei ist uns nicht wichtig, welche Geschlechteridentität Sie tragen, ob eine begünstigte Beeinträchtigung vorliegt, ob Sie eine Migrationsgeschichte mit sich bringen oder Sie einer anderen unterrepräsentierten Gruppe angehören. Ausschlaggebend für eine erfolgreiche Bewerbung sind allein die persönliche und fachliche Eignung für die ausgeschriebene Stelle. Informationen über Ihre Betroffenenrechte gemäß Art. 13 DSGVO sowie die Datenschutzerklärung der Bruckner Universität finden Sie unter <https://www.bruckneruni.ac.at/datenschutz/>

Kosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung an der Anton Bruckner Privatuniversität entstehen, können leider nicht ersetzt werden.